

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

GROSSRINDERFELD

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

© Copyright 2004 Gemeindeverwaltung * D - 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 3,-- € pro Quartal

Telefon Redaktion: 09349 - 920 112 * Telefax: 920 1512 * E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de *

Telefon Verwaltung : 09349 - 920 10 * Telefax: 09349 - 920111 * E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

30. Jahrgang

Freitag, den 28. Mai 2004

Nummer 22

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2004

TOP 1

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 21.04. 2004 gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gab bekannt:

- a) dass eine Bürgerschaft für Investitionsmaßnahmen eines örtlichen Vereines übernommen wird.
- b) die Ortsleitungen zur Gasversorgung im OT Gerchsheim durch die Stadtwerke Würzburg verlegt werden.

TOP 2

Kläranlage Gerchsheim - Vergabe Betonsanierung

Für den Umbau und die Erweiterung der KA Gerchsheim werden die Arbeiten zur Betonsanierung an die Firma Merlin zum Preis von 100.192,85 € (brutto) vergeben.
-einstimmig-

TOP 3

Kläranlage Gerchsheim - Vergabe Fenster und Türen

Der Auftrag zur Lieferung und zum Einbau der Fenster und Türen in der KA wird an die Fa. Michel zum Bruttopreis von 20.690,22 € vergeben. Beim Betriebsgebäude und beim Rechengebäude soll die Ausführung in Kunststoff erfolgen. 8 ja, 2 nein, 4 Enthaltungen

TOP 4

Vergabe ELR Untersuchung Ortsentwicklung Schönfeld

Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro Schirmer Architekten und Stadtplaner den Planungsauftrag zur Untersuchung des Ortsteiles Schönfeld mit einem Aufwand bis zu 49.035,- € zu erteilen.

-einstimmig-

TOP 5

Stadtsanierung Großrinderfeld a) Einleitungsbeschluss

b) Vergabe zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen

Für die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchung sollen auch Angebote anderer Planer eingeholt werden. Die TOP's 5a und b werden deshalb vertagt.

13 ja, 1 Enthaltung

TOP 6

Festlegung der Ausschreibungsbedingungen für die Ortsstraße in Hof Baiertal

Der Gemeinderat beschließt und ermächtigt die Verwaltung, die Ortsstraße in Hof Baiertal innerhalb der Ortslage in zwei Ausbaulosen zur Vergabe auszu-schreiben. Die endgültige Entscheidung über den Umfang des Ausbaus der Ortsstraße bleibt der Entscheidung des Gemeinderats unter Würdigung der Zuschuss-gewährung des Ausgleichstockes vorbehalten.

-einstimmig-

TOP 7

Vorstellung des Gewässerentwicklungsplanes und der gemeindlichen Entwicklungskonzeption

Der Gemeinderat nimmt den Gewässerentwicklungsplan, wie von den Ingenieurbüros vorgetragen zur Kenntnis.

-einstimmig-

Bürgermeister Weis hat in seiner gemeindlichen Entwicklungskonzeption auf einem Entwicklungskorridor zwischen Tauberbischofsheim und Würzburg für den Bereich der Gemeinde Großrinderfeld die Überprüfung und ggf. Umsetzung von 5 strategischen Zielen aufgezeigt, die für eine nachhaltige, all umfassende und zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde Großrinderfeld von großer Bedeutung sein werden.

Der Gemeinderat nimmt die gemeindliche Entwicklungskonzeption von Herrn Bürgermeister Weis, ausgehändigt in der Sitzung am 12.05.2004, zur Kenntnis.

-einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die Umsetzung des Gewässerentwicklungsplanes im Bereich Grundgraben und die Realisierung eines Landschaftsparkes im Rahmen eines Modellprojektes oder in einem ähnlich guten Förderszenario möglich ist und ob, zumindest teilweise, zur Umsetzung privatwirtschaftliche Investoren eingebunden werden können.

8 ja, 4 nein, 3 Enthaltungen

TOP 8

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2004 – 2008

Nach geheimer Wahl werden Frau Birgit Schwickerath-Adam, Drosselstr. 5a, Erzieherin, Frau Klara Seubert, Hintere Zeil 19, Verkäuferin, Herr Edgar Nahm, Kleinrinderfelder Str. 4, Schreinermeister sowie Herr Robert Brennfleck, Krensheimer Str. 7, Lehrer für das Schöffenamts vorgeschlagen.

TOP 9

Behandlung von Baugesuchen

4 Baugesuchen gab der Gemeinderat sein Einverständnis, ein Baugesuch wurde abgelehnt und ein Baugesuch wurde im Kenntnisgabeverfahren vorgestellt.

TOP 10

Fragen von Einwohnern

Ein Anwohner des Gewinnweges in Ilmspan erkundigt sich nach dem Stand der Dinge hinsichtlich der Wiederherstellung der Straßenoberfläche im Gewinnweg. Er gibt hierbei bekannt, dass die Anwohner diesbezüglich einen Brief an den Bürgermeister geschrieben haben. Der Brief solle doch dem Gemeinderat vorgetragen werden.

Bürgermeister Weis erwidert, dass er den Gemeinderat bereits in der Sitzung vom April 2004 über den Brief informiert hat. Die Thematik werde voraussichtlich in der Juni-Sitzung behandelt.

TOP 11

Verschiedenes/Aktuelle Bekanntgaben und Hinweise

Der Vorsitzende gibt bekannt:

Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Aus dem Förderprogramm gemäß den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft werden wir im Jahr 2004 wohl keine Zuschüsse für das RÜB Ilmspan und den Ausbau der RÜS und Abwasserleitungen bekommen.

Ein positiver Bescheid liegt nur hinsichtlich der Kostenbeteiligung an der KA Tauberbischofsheim vor.

Umbau und Sanierung Turnhalle Großrinderfeld

Bürgermeister Weis informiert über einen Änderungsvorschlag des Ortschaftsrates hinsichtlich des Umbaus der Turnhalle Großrinderfeld. Der Gemeinderat sieht sich nicht in der Lage unter dem TOP Verschiedenes hierüber Beschluss zu fassen. Der Sachverhalt soll in einer kurzfristig anberaumten Sitzung offiziell als TOP Behandlung finden.

Wasserschutzgebiet Welzbachtal

Die bisherigen Argumente und Begründungen der Gemeinde Großrinderfeld, die dafür sprachen, die Großrinderfelder Flächen im Bereich der Gewanne Flachlanden, Fachlandener Weg, Hessberg und Heuring aus dem Wasserschutzgebiet Welzbachtal herauszunehmen wurden bisher vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis als Herrin des Wasserrechtsverfahrens nicht anerkannt. Nach Studium der vorhandenen Unterlagen ist jedoch die Gemeindeverwaltung überzeugt, dass es keine hinreichenden Gründe und Gesichtspunkte gibt, diese Flächen dem Wassereinzugsgebiet des Welzbachtales zuzurechnen.

Auch wenn die Verwaltung dazu gedrängt wird, das Wasserschutzgebiet anzuerkennen und zu veröffentlichen, damit es Bestandskraft erlangt, will Bürgermeister Weis nochmals einen Versuch gegenüber dem Landratsamt unternehmen, nachzuweisen, dass diese Flächen von vornherein in diesem Wasserschutzgebiet entbehrllich sind.

Der Gemeinderat schließt sich dieser Meinung an und ermächtigt den Bürgermeister entsprechend zu handeln.

- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung. Die Rechtmäßigkeit ergibt sich aus den Beschlüssen des Gemeinderates in der Sitzungsniederschrift. -

Hinweise zur Stimmabgabe bei den Kommunalwahlen am Sonntag, 13. Juni 2004

Zur bevorstehenden Kommunalwahl wollen wir Hinweise zu den Stimmabgaben geben.

Die Merkblätter die Sie zu den jeweiligen Stimmzetteln der entsprechenden Wahlen bekommen, sollten Sie unbedingt und aufmerksam lesen!

Wahl zum Gemeinderat – Sie haben 17 Stimmen

Sie erhalten 3 Stimmzettel (3 Wahlvorschläge). Die drei Stimmzettel sind durch eine Perforation miteinander verbunden und können jeweils abgetrennt werden. Jeder Stimmzettel ist in Wohnbezirke eingeteilt.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Auf keinen Fall dürfen Sie Wohnbezirke (Ortsteile) vom Stimmzettel abschneiden.
- Kennzeichnen Sie positiv bei der Stimmenvergabe, d. h. mit Zahlen 1, 2 oder 3.
- Sie dürfen einem/einer Bewerber/in nicht mehr als 3 Stimmen geben.
- Sie dürfen in einem Wohnbezirk nicht mehr Bewerber/innen Stimmen geben, als für diesen Wohnbezirk Vertreter zu wählen sind. Sie können einem/einer Bewerber/in bis zu drei Stimmen geben, dürfen dabei aber die zur Verfügung stehende Gesamtstimmenzahl von **17 Stimmen** nicht überschreiten.
- **Sie dürfen auf keinen Fall pro Stimmzettel 17 Stimmen vergeben** sondern nur für die gesamte Gemeinderatswahl, d.h. geben Sie alle drei Stimmzettel ab, so dürfen Sie insgesamt nur **17 Stimmen** vergeben und nur auf so viele Bewerber/innen verteilen, wie für die entsprechenden Wohnbezirke Vertreter zu wählen sind.
- Falls Sie Bewerber/innen von einem Stimmzettel auf einen anderen Stimmzetteln übertragen möchten achten Sie bitte darauf dass Sie den/die Bewerber/innen in die entsprechenden Wohnbezirk eintragen.

Beispiele:

Ortsteil Großrinderfeld - zu wählen sind 6 Vertreter

Hier dürfen Sie nur **6 Bewerber/innen Stimmen** geben. Sie können **einem/einer Bewerber/in bis zu 3 Stimmen** geben, müssen aber beachten, dass Sie insgesamt die Gesamtstimmenzahl von **17 Stimmen** nicht überschreiten.

Ortsteil Gerchsheim - zu wählen sind 6 Vertreter

Hier dürfen Sie nur **6 Bewerber/innen Stimmen** geben. Sie können **einem/einer Bewerber/in bis zu 3 Stimmen** geben, müssen aber beachten, dass Sie insgesamt die Gesamtstimmenzahl von **17 Stimmen** nicht überschreiten.

Ortsteil Schönfeld - zu wählen sind 3 Vertreter

Hier dürfen Sie nur **3 Bewerber/innen Stimmen** geben. Sie können **einem/einer Bewerber/in bis zu 3 Stimmen** geben. **Sie können im Ortsteil Schönfeld höchstens 9 Stimmen vergeben**, die restlichen 8 Stimmen können Sie nur auf andere Wohnbezirke verteilen.

Ortsteil Ilmspan - zu wählen sind 2 Vertreter

Hier dürfen Sie nur **2 Bewerber/innen Stimmen** geben. Sie können **einem/einer Bewerber/in bis zu 3 Stimmen** geben. **Sie können im Ortsteil Ilmspan höchstens 6 Stimmen vergeben**, die restlichen 11 Stimmen können Sie nur auf andere Wohnbezirke verteilen

Wahl zum Ortschaftsrat des Ortsteils Großrinderfeld – Sie haben 6 Stimmen

Sie erhalten 3 Stimmzettel (3 Wahlvorschläge). Die drei Stimmzettel sind durch eine Perforation miteinander verbunden und können jeweils abgetrennt werden.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Kennzeichnen Sie positiv bei der Stimmenvergabe, d. h. mit Zahlen 1, 2 oder 3.
- Sie dürfen einem/einer Bewerber/in nicht mehr als 3 Stimmen geben.
- Sie dürfen nicht mehr als 6 Bewerber/innen Stimmen geben und dabei die Gesamtstimmenzahl von **6 Stimmen** nicht überschreiten.
- **Sie dürfen auf keinen Fall pro Stimmzettel 6 Stimmen vergeben** sondern nur für die gesamte Ortschaftsratswahl; d.h. geben Sie alle drei Stimmzettel ab, so dürfen Sie insgesamt nur **6 Stimmen** vergeben und diese nur auf höchstens **6 Bewerber/innen** verteilen.

Wahl zum Ortschaftsrat des Ortsteils Gerchsheim – Sie haben 6 Stimmen

Sie erhalten einen Stimmzettel (ein Wahlvorschlag).

Bitte beachten Sie folgendes:

- **Sie dürfen einem/einer Bewerber/in nur 1 Stimme geben!**
- Sie können jede wählbare Person wählen, d.h. auf dem Stimmzettel eintragen. Sie sind nicht an die vorgeschlagenen Bewerber/innen gebunden.
- Sie dürfen insgesamt nicht mehr als **6 Stimmen** vergeben.

Wahl zum Ortschaftsrat des Ortsteils Schönfeld – Sie haben 4 Stimmen

Sie erhalten 3 Stimmzettel (3 Wahlvorschläge). Die drei Stimmzettel sind durch eine Perforation miteinander verbunden und können jeweils abgetrennt werden.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Kennzeichnen Sie positiv bei der Stimmenvergabe, d. h. mit Zahlen 1, 2 oder 3.
- Sie dürfen einem/einer Bewerber/in nicht mehr als 3 Stimmen geben.
- Sie dürfen nicht mehr als **4 Bewerber/innen** Stimmen geben und dabei die Gesamtstimmenzahl von **4 Stimmen** nicht überschreiten.
- **Sie dürfen auf keinen Fall pro Stimmzettel 4 Stimmen vergeben** sondern nur für die gesamte Ortschaftsratswahl; d.h. geben Sie alle drei Stimmzettel ab, so dürfen Sie insgesamt nur **4 Stimmen** vergeben und diese nur auf höchstens **4 Bewerber/innen** verteilen.

Wahl zum Ortschaftsrat des Ortsteils Ilmspan – Sie haben 4 Stimmen

Sie erhalten 2 Stimmzettel (2 Wahlvorschläge). Die zwei Stimmzettel sind durch eine Perforation miteinander verbunden

und können jeweils abgetrennt werden.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Kennzeichnen Sie positiv bei der Stimmenvergabe, d. h. mit Zahlen 1, 2 oder 3.
- Sie dürfen einem/einer Bewerber nicht mehr als 3 Stimmen geben.
- Sie dürfen nicht mehr als **4 Bewerber/innen** Stimmen geben und dabei die Gesamtstimmenzahl von **4 Stimmen** nicht überschreiten.
- **Sie dürfen auf keinen Fall pro Stimmzettel 4 Stimmen vergeben** sondern nur für die gesamte Ortschaftsratswahl; d.h. geben Sie alle zwei Stimmzettel ab, so dürfen Sie insgesamt nur **4 Stimmen** vergeben und diese nur auf höchstens **4 Bewerber/innen** verteilen.

Wahl zum Kreistag im Wahlkreis III Tauberbischofsheim - Sie haben 6 Stimmen

Sie erhalten 5 Stimmzettel (5 Wahlvorschläge). Die fünf Stimmzettel sind durch eine Perforation miteinander verbunden und können jeweils abgetrennt werden.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Kennzeichnen Sie positiv bei der Stimmenvergabe, d. h. mit Zahlen 1, 2 oder 3.
- Sie dürfen einem/einer Bewerber/in nicht mehr als 3 Stimmen geben.
- Sie dürfen nicht mehr Bewerber/innen Stimmen geben, als Vertreter zu wählen sind.
- **Sie dürfen auf keinen Fall pro Stimmzettel 6 Stimmen vergeben** sondern nur für die gesamte Kreistagswahl; d.h. geben Sie alle fünf Stimmzettel ab, so dürfen Sie insgesamt nur **6 Stimmen** vergeben und diese nur auf höchstens 6 Bewerber/innen verteilen.

Verwaltungsstelle Gerchsheim

Die Verwaltungsstelle Gerchsheim ist am Mittwoch, 02. Juni 2004 geschlossen. Die Sprechstunden am Dienstag, 01. Juni 2004, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag, 04. Juni 2004 von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr, finden wie üblich statt.

Dringende Angelegenheiten können während den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in Großrinderfeld erledigt werden.

Die Gemeindekasse

weist darauf hin, dass zum 01. Juni 2004 die zweite Vorauszahlung für Wasser/Abwasser fällig wird. Wir bitten um termingerechte Bezahlung!

MELAP-Gerchsheim

Einrichtung einer Projektsteuerungsgruppe

Zur Durchführung des MELAP-Programmes hat der Gemeinderat beschlossen, eine Projektsteuerungsgruppe mit im wesentlichen folgenden Aufgaben einzusetzen:

1. Beratung allgemein über das MELAP-Modellprojekt
2. Begutachtung eingereichter Bauvorhaben inkl. Fördermöglichkeiten
3. Bindeglied zwischen Verwaltung / Gemeinderat und der Bevölkerung zu sein, d. h. alle Mitglieder der Projektsteuerungsgruppe sind Ansprechpart-

ner für die Bevölkerung in allen Fragen des MELAP-Modellprojektes

Die Projektsteuerungsgruppe soll auf der Basis gegenseitigen Vertrauens arbeiten, damit ein Gedanken-, Meinungs- und Informationsaustausch zwischen Verwaltung / Gemeinderat und mitwirkungswilligen Bürgern und Bürgerinnen stattfindet bzw. gefördert wird.

Mitglieder der Projektsteuerungsgruppe sind:

1. Prof. Martin Schirmer
Telefon: 0931/4675534; e-Mail: info@schirmer-stadtplanung.de
2. Bürgermeister Manfred Weis
Telefon: 09349/920114;
e-mail: manfred.weis@grossrinderfeld.de
3. Ortsvorsteher Ludwig Albert
Telefon: 09344/649
4. Margit Wagner
Lindenstraße 17, Gerchsheim; Telefon: 09344/251
5. Michael Link
Vordere Zeil 1, Gerchsheim; Telefon: 09344/1280
6. Klaus Popp
Steinstraße 18, Gerchsheim; Telefon: 09344/929464

Die nächste Sitzung der Projektsteuerungsgruppe findet am **Mittwochabend, 14.07.2004 im Sitzungssaal der Rathauses Gerchsheim** statt.

In der Zeit von ca. 16.30 bis 18.30 Uhr können auf Wunsch Besichtigungen bzw. Besprechungen von MELAP-Vorhaben vor Ort stattfinden oder aber im Sitzungssaal persönlich vorgestellt bzw. besprochen werden.

Absprachen für einen persönlichen Termin an diesem Tage können über Herrn Bürgermeister Weis oder Herrn Ortsvorsteher Albert **bis spätestens Mittwoch 07.07.2004** vorgenommen werden.

Auch außerhalb der Sitzungstage der Projektsteuerungsgruppe dürfen sie uns natürlich wegen ihres MELAP Vorhabens bzw. Anliegens gerne ansprechen.

Vorschlagsliste Schöffen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19. Mai 2004 die Personen für die Vorschlagsliste der Schöffen für die Geschäftsjahre 2005 – 2008 gemäß § 36 GVG gewählt. Auf die öffentliche Bekanntmachung vom 28. Mai 2004 bis einschließlich 07. Juni 2004 in den Aushängekästen der Ortsteile wird hiermit verwiesen.

Abfuhr von Altpapier und gelbem Wertstoffsack

Die Abfuhr von Altpapier und gelbem Wertstoffsack findet am Freitag, den 04.06.04 in Hof Baiertal und am Montag, den 14.06.2004 in Großrinderfeld, Schönfeld, Ilmspan und Gerchsheim statt.

Fleischbeschau

Der Fleischbeschauer Karl Heinz Wagner ist in der Zeit vom 02.06.-02.07.2004 nicht erreichbar. Vertretung Dr. Kappes, Tel. 09344/201.

Annahme von Elektro- und Elektronikschrott

Nächster Annahmeterrin: 12. Juni 2004 auf allen Recyclinghöfen im Main-Tauber-Kreis

Fundbüro

Schönfeld

Ein beiges Kinder-Sweatshirt mit olivgrünen Ärmeln und Kapuze Gr. 104 wurde in der Nähe des Sees in Schönfeld gefunden. Abzuholen beim Ortsvorsteher Karl Fleischmann.

Ärztlicher Notfalldienstplan

Bereitschaftsdienst von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und dem jeweils nachfolgenden Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

29./30. und 31.05.2004 Dr. Westphal, Großrinderfeld, Unteres Tor 10, Tel.: 09349/555

29.05.2004 Hubertus Apotheke, Tauberbischofsheim

30.05.2004 Stadt Apotheke, Lauda

31.05.2004 Stern Apotheke, Tauberbischofsheim

Zahnärztlicher Notfalldienst über Tel.: 0711/7877701

EnBW Stromversorgung:

Störungsdienst 07941/932-0 oder

Service-Telefon 0800 3629477

Gasversorgung: Stadtwerk Tauberfranken GmbH:

Bereitschaftsdienst: 09343/62560 oder 07931/491- 360

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen

Tel.: 09341/7778

Rainald Schnittger

Arzt für Allgemeinmedizin

Schmiedstr. 6, 97950 Gerchsheim, Tel.: 09344/1231

Die Praxis ist wegen Urlaub

vom 05.06.2004 bis 13.06.2004

geschlossen.

Die Vertretung übernehmen folgende Kollegen:

Dr. Westphal, Großrinderfeld, Tel.: 09349/555

Dr. Schweng-Raps, Grünsfeld, Tel.: 09346/1266

Dr. Saltin, Wittighausen, Tel.: 09347/310

Dr. Zöllner, Grünsfeld, Tel.: 09346/440

Jubilare

Herzlichen

Glückwunsch

Gerchsheim

am 31.05. Lörner Rita zum 73. Geburtstag

Ilmspan

am 31.05. Brennfleck Elisabeth zum 88. Geburtstag

Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle

Eheschließungen:

am 19.05.2004 Thomas Breunig, wohnhaft Gerchsheim, Herrenstr. 21 A und Regina Popp wohnhaft Gerchsheim, Stationsbergweg 3

am 21.05.2004 Alexander Wolf und Silvia Brennfleck, wohnhaft Ilmspan, Laurentiusweg 7

am 21.05.2004 Werner Behringer, wohnhaft Großrinderfeld, Gartenstr. 3 und Ina Sinn, wohnhaft Bütthard, Am Feldrain 6

Vereins- und andere

Nachrichten

Bürgergespräche mit Herrn Bürgermeister Weis zu den Themen:

1. Vorstellung der gemeindlichen Entwicklungskonzeption „Großrinderfelder Ideallinie“
2. Ausweisung Wasserschutzgebiete und Gewässerentwicklungsplan
3. Anschließend Vorstellung anlässlich der Bewerbung zum Kreistag

am **Dienstag, 01. Juni 2004** 20.00 Uhr

Gaststätte zum Löwen OT Großrinderfeld

Mittwoch, 02. Juni 2004 20.00 Uhr

Gaststätte Sonnenwinkel OT Ilmspan
Freitag, 11. Juni 2004 20.00 Uhr
Gaststätte Hofjäger OT Schönfeld

IHK Heilbronn Franken

Dokumente für den Export

In einem Seminar der Industrie- und Handelskammer soll die Erstellung kompletter Ausfuhrunterlagen vorgestellt und an praktischen Fallbeispielen eingeübt werden. Das Seminar findet am 25. Juni 2004 in Bad Mergentheim statt. Ein ausführliches Informationsblatt mit Anmeldeformular ist bei der IHK-Geschäftsstelle Bad Mergentheim Tel.: (07931) 96 46 0, Fax: (07931) 96 46 20, E-Mail: schulz@heilbronn.ihk.de erhältlich.

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Großrinderfeld

Alle Kameraden der Wehr treffen sich am Samstag, den 29. Mai 2004 um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus zur Abfahrt nach Bütthart, um dort nach der kirchl. Trauung von Ina und Werner Spalier zu stehen.

Anzugsordnung: Uniform und Mütze

Am Pfingstmontag, den 31. Mai besucht die Wehr das Musikfest in Schönfeld. Abfahrt um 13.00 Uhr am Marktplatz. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

Wir tragen unser Kurzarmhemd!

Am Mittwoch, den 02. Juni 2004 um 19.30 Uhr findet eine Übung der Gesamtwehr statt. Die Alarmierung erfolgt durch die Sirene.

Unser Mehrtagesausflug führt uns vom 25. – 27. Juni 2004 ins Elsaß. Es sind noch einige Plätze frei.

Interessenten aus der Großgemeinde möchten sich bitte bei Klaus Bethäuser (Tel.: 09349/746) anmelden.

FFW Gerchsheim

www.feuerwehr-gerchsheim.de.vu

Festbesuch

Am Sonntag den 30.05.04 besuchen wir das Fest der Musikkapelle Schönfeld.

Abfahrt: 12:40 Uhr, Umzugsbeginn: 13:00 Uhr, Anzug: komplett, bei schönem Wetter Kurzarm und Mütze.

Die Jugendfeuerwehr ist zum Umzug herzlich eingeladen.

Maibaumabbau

Aufgrund der Übung der Leistungsabzeichengruppe am 01.06.04, wird der Maibaum am 08.06.04 von der Gruppe 1 abgebaut.

Alle Kameraden der Gruppe 2, die nicht am Leistungsabzeichen teilnehmen, helfen am 08.06.04 mit.

Jugendfeuerwehr-Gerchsheim

Wir treffen uns am Sonntag, 30.05.2004 um 12.40 Uhr am Feuerwehrgerätehaus zur Abfahrt zum Fest nach Schönfeld. Anzugsordnung: Komplett mit Schiffchen.

Wahlveranstaltung der

Initiative Mündiger Bürger (IMB)

!!! Achtung Terminänderung!!!

Die IMB lädt alle Einwohner der Gemeinde zu ihren Wahlveranstaltungen recht herzlich ein.

Terminänderung für Schönfeld wegen des Zeltabbau verschieben wir unsere Veranstaltung auf **Mittwoch, 02. Juni 04** im Gasthaus Hofjäger, wir bitten um Beachtung

Donnerstag, 03. Juni 04 **Großrinderfeld** im Gasthaus zum Löwen

Montag, 07. Juni 04 **Gerchsheim**

im Gasthaus Badischer Hof

Beginn der Veranstaltung jeweils um 20.00 Uhr.

An diesen Wahlveranstaltungen werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der IMB persönlich vorstellen und sich zu den örtlichen Problemen und Aufgabenschwerpunkten der kommenden Jahre äußern.

Die FREIEN WÄHLER laden ganz herzlich ein:

Die Kandidatinnen und Kandidaten der FREIEN WÄHLER für die am 13. Juni 2004 stattfindenden Kommunalwahlen stellen sich Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, vor:

am 04.06. um 20.00 Uhr in Gerchsheim „Badischer Hof“

am 07.06. um 20.00 Uhr in Großrinderfeld „Adler“

am 08.06. um 20.00 Uhr in Schönfeld „Hofjäger“

am 11.06. um 20.00 Uhr in Ilmspan „Sonnenwinkel“

Gemeindepolitik kann auf Dauer nur dann erfolgreich sein, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten. Die Kandidatinnen und Kandidaten der FREIEN WÄHLER freuen sich deshalb auf einen regen Gedanken- und Meinungsaustausch über die optimale Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren.

7. Regionaltag „Festival der Vielfalt“ am Sonntag, 06. Juni 2004 in Künzelsau

Am Sonntag, 06.06.2004 findet in Künzelsau der siebte Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. statt.

Das Fest in Künzelsau soll wieder zu einem Ort der Begegnung für Menschen aus der gesamten Region Heilbronn-Franken werden. Die FestbesucherInnen in Künzelsau erwartet ein umfangreiches und hochrangiges Programm von 11.00 Uhr bis gegen 18.00 Uhr auf dem Künzelsauer Schlossplatz mit Akteuren und Künstlern aus allen Teilen der Region Heilbronn-Franken. Verbunden ist die Veranstaltung in Künzelsau mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

Informationen und das Preisrätsel zum Regionaltag erhalten Sie auch im Internet unter www.pro-region.de oder über die Geschäftsstelle der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken, c/o Adolf Würth GmbH & Co. KG, Postfach, 74650 Künzelsau, Tel. 07940/15-2329, Fax 07940/15-4669.

Fachtagung Grüne Gentechnik

Der Landesbauernverband veranstaltet am 14. Juni um 19 Uhr in der Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen eine Fachtagung zum Thema „Grüne Gentechnik“. Nach der Einführung durch Präsident Gerd Hockenberger werden aus Politik, Industrie, Wissenschaft, Landwirtschaft und Lebensmittelhandel Kurzreferate gehalten. Anschließend stehen die Referenten für ein Expertengespräch und die Diskussion mit dem Publikum zur Verfügung. Inter-

essenten erhalten von der Kreisgeschäftsstelle einen Flyer mit weiteren Informationen.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird der Kreisbauernverband für Mitglieder einen Bus zur gemeinsamen Anreise kostengünstig zur Verfügung stellen. Wir bitten alle Interessenten sich bei der Geschäftsstelle in Tauberbischofsheim, Tel. 09341/92540) bis zum 8. Juni 2004 verbindlich anzumelden.

Jugendmusikschule Gerchsheim

Am Pfingstmontag, den 31.05.04 nehmen wir am Umzug des Verbandsmusikfestes der Musikkapelle Schönfeld teil. Das Jugendorchester und der Strohnafexpress treffen sich um 12.45 Uhr am Musikheim zur gemeinsamen Fahrt nach Schönfeld.

Unicef

Der Frühjahrskatalog mit den Glückwunsch- und Grußkarten ist eingetroffen.

Mit dem Kauf dieser Karten helfen Sie Kindern in der ganzen Welt, bessere Lebensbedingungen zu erlangen. Erhältlich bei der Verkaufsstelle

Brigitte Günther, Großrinderfeld, Ringstr. 39

Karten jederzeit vorrätig. Kommen Sie oder rufen Sie an, Tel. 09349/442.

Fechtclub Großrinderfeld

Erfolgreiches Abschneiden des Nachwuchsvom Fechtclub Großrinderfeld beim 3. Nordbadischen Ranglistenturnier am vergangenen Wochenende in Werbach.

Jahrgang 1992 1. Platz: Lena Weniger

Jahrgang 1994 Jungs 2. Platz: Marco Paternotte

Jahrgang 1994 Mädchen 1. Platz: Ines Weniger

Die Kooperation Schule-Verein findet auch in den Ferien Donnerstags von 15.00 – 16.00 Uhr in Ilmspan in der Fechthalle statt.

Karatekas des Fecht-Clubs Großrinderfeld bei internationalem Turnier in Giebelstadt vorne mit dabei. Bei dem internationalen Benefizturnier zugunsten der Aids-Hilfe und psychosozialen Beratungsstelle für HIV-Infizierte Würzburg, in Giebelstadt am 15. und 16. Mai waren Teilnehmer aus den USA, Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland am Start. Hierbei konnten die Karatekas des Fecht-Clubs Großrinderfeld folgende Platzierungen erreichen:

Theresia Merkert	1. Platz	Kampf	weibl. Jugend
Katharina Höland	1. Platz	Kampf	weibl. Schüler - 14 Jahre
Samantha Bach	1. Platz	Kampf	weibl. Schüler - 11 Jahre
Lisa Zäuner	2. Platz	Kampf	weibl. Schüler - 11 Jahre
Lisa Schlagmüller	3. Platz	Kampf	weibl. Schüler - 11 Jahre

Im Mannschaftswettbewerb konnte sich die Kata-Damenmannschaft mit Beatrice Knam, Anna-Lena Panter und Anja Größlein wie folgt platzieren:

Hardstyle Kata (Formenlauf)	2. Platz
Musikkata (Formenlauf)	3. Platz

Insgesamt führen die Karatekas des Fecht-Clubs Großrinderfeld mit sieben Pokalen im Gepäck nach Hause.

Ein hervorragender Erfolg, der uns zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Für alle, die ebenfalls an diesem Sport interessiert sind, hier unsere Trainingszeiten:

Dienstags: 17.30 bis 19.45 Uhr

Mittwochs bis Freitags 18.00 bis 20.30 Uhr oder Telefonische Informationen unter: 09344 / 929044

G r o ß r i n d e r f e l d

TuS Großrinderfeld

www.tus-grossrinderfeld.de

Voranzeige:

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 25. Juni 2004, findet die Jahreshauptversammlung des TuS Großrinderfeld 1952 e.V. um 20.00 Uhr statt. Da die Turnhalle wegen den Umbaumaßnahmen gesperrt ist, wird die Jahreshauptversammlung im Sportheim am neuen Sportplatz stattfinden. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorstand
4. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
5. Berichte der Jugendmannschaften, Seniorenmannschaften, Mädchengruppen, Frauengruppe und Seniorengruppe
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Information über Ausbau Sportheim
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis zum 20. Juni 2004 beim 1. Vorstand Albrecht Behringer, Steige 16, Großrinderfeld einzureichen.

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Betreuer und Trainer werden gebeten einen Bericht über die Arbeit in ihrer Gruppe bzw. Mannschaft seit der letzten Generalversammlung vorzutragen bzw. abzugeben.

Um rege Teilnahme an der Versammlung wird gebeten.

Festzug

Der TuS Großrinderfeld beteiligt sich am Festzug der Musikkapelle Schönfeld am Pfingstmontag, den 31.05.04. Abfahrt an der Turnhalle ist pünktlich um 13.00 Uhr.

I. und II. Mannschaft

Voranzeige:

Nach dem letzten Rundenspiel am Sonntag, den 06. Juni findet ab 19.00 Uhr ein Sommernachtsfest am Sportheim des TuS statt. Die erste und zweite Mannschaft möchte allen Fans, Gönnern, Sponsoren, Kritikern, Schiedsrichtern, allen Betreuern und Übungsleitern im TuS sowie der gesamten Vorstandschaft DANKE sagen!

Am Pfingstmontag nimmt die gesamte 1. und 2. Mannschaft am Festzug in Schönfeld teil! Nähere Infos im Training Donnerstag 19.00 Uhr

Arbeitseinsatz am TuS- Sportheim

An dem nach genannten Termin wird der ca. 95 lfm

lange Graben für eine Gasleitung von der Turnhalle zum TuS-Sportheim gegraben bzw. wieder verfüllt.

Freitag, den 28. Mai ab 13.00 Uhr

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Arbeitsgerät: Schaufel, Pickel, Karren

TuS-Fußball-Mädels

Ein Fehlerteufel hat sich eingeschlichen! Bitte beachten!

Sa. 05.06.04 Auswärtsspiel in Pülfringen 17.00 Uhr

Mo. 07.06.04 Heimspiel gegen Beckstein 19.00 Uhr

Mi. 09.06.04 Auswärtsspiel in Königheim 19.00 Uhr

Training: Mittwoch, 02.06.04 18.30 Uhr alter Sportplatz.

Gesangverein Liederkranz 1912 e.V. Großrinderfeld

Männerchor und Chor „Haste Töne“

Die Mitglieder beider Chöre nehmen am Festzug der Musikkapelle Schönfeld am Sonntag, 30.05.2004, teil. Treffpunkt und Abfahrt um 12.30 Uhr, in Sängerkleidung mit Fahnengruppe, am Marktplatz.

Männerchor

Unsere nächste Gesangprobe findet am Donnerstag, den 03. Juni 2004 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Kirchenchor

1. Für die **Probe der Pfingstvesper am Pfingstsonntag** treffen wir uns eine halbe Stunde vor Beginn **um 17.30 Uhr** mit dem Organisten Richter in der Kirche.

Im Anschluss an die Vesper lädt Pfarrer Ochs alle Sängerinnen und Sänger, die bei den alljährlichen Vespergesängen mitwirken, zur **Einkehr** ein.

2. Unsere **nächste Chorprobe findet am Dienstag, 01. Juni 2004** um 20 Uhr im Schwesternhaus statt.

3. **Bitte vormerken:**

Der Termin für unseren diesjährigen **Wandertag ist der 04. Juli 2004.**

Alles Weitere wird bei den nächsten Chorproben besprochen.

Wandern in der Natur Gemarkung Großrinderfeld

Mittwoch **14.00 Uhr** Treffen vor dem Rathaus Großrinderfeld.

Walking-Gruppe Großrinderfeld

Zum gemeinsamen Walking treffen wir uns am Dienstag, **01.06.04**, um **18.00 Uhr**, am Bauhof, Donnerstag, **03.06.04**, um **8.30 Uhr**, am Bauhof Samstag, **05.06.04**, **14.30 Uhr**, oberhalb Auto Hannig. Wer Lust auf frische Luft und Natur hat, etwas für seine Fitness und Gesundheit tun will und wer das Wetter nimmt, wie es kommt, der ist bei uns jederzeit willkommen.

D L R G - TTC Großrinderfeld

Hallo Schwimmfreunde!

Jeden Dienstag fahren wir in das Schwimmbad nach Höchberg.

Treffpunkt: 17.45 Uhr Turnhalle Großrinderfeld

Alle, die Lust am Schwimmen haben, sind herzlich willkommen! Die Fahrt incl. Eintritt kostet 2,50 Euro. Selbstverständlich werden zu gegebener Zeit auch Schwimmprüfungen, wie z.B. Seepferdchen u. a. abgenommen.

Für Rückfragen / nähere Erläuterungen steht Günther Dertinger (Tel: 1064) gerne zur Verfügung.

Auf euer Kommen freut sich

DLRG Großrinderfeld

Schützenverein Großrinderfeld

Am Sonntag nehmen wir am Festumzug in Schönfeld teil. Dazu sind alle Mitglieder mit Partner, sowie Jugend und Schüler, herzlich eingeladen. Abfahrt 12.15 Uhr am Marktplatz

Hornussergesellschaft 1994 e.V.

[Http://www.hornussen.de](http://www.hornussen.de)

Festumzug

Am Montag den 31. 05. 04 nehmen wir am Festumzug des Musikvereins Schönfeld teil. Wir treffen uns um 13:00 Uhr am Ries.

Achtung!!

Unsere Gruppenmeisterschaften finden in diesem Jahr bereits am 10. 06. 04 statt.

Krabbelgruppe

Während der Ferien treffen wir uns Mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr auf dem Spielplatz in der Schießmauerstr., evtl. Decke, Sandspielsachen ... mitbringen.

Reservistenkameradschaft

Sonntag, 30.05.04 Teilnahme am Festzug der Musikkapelle Schönfeld, um 13.00 Uhr in Schönfeld.

Die Aufstellung erfolgt um 12.30 Uhr.

Unser nächster RK-Abend findet am Mittwoch, den 09.06.2004 statt.

Sonntag, 13.06.04 Weinfest in Lauda.

G e r c h s h e i m

Bitte tragt euch alle rechtzeitig in die Liste ein die in der Kirche ausliegt, oder meldet euch telefonisch bei Karin Seubert, Tel.: 624, an.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sonntag, den 30.05.04 besuchen wir das Verbandsmusikfest 2004 verbunden mit 75 Jahre Musikkapelle Schönfeld. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr an der Telefonzelle. Der Festumzug beginnt um 13.00 Uhr.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich rege an diesem Festumzug zu beteiligen.

Demnächst wird die Kirschfruchtfliegenspritzung durchgeführt, wer seine Kirschbäume gespritzt haben möchte, sollte sich umgehend bei Erich Erlenbach Tel.: 478 melden.

Das Hoffest bei Norbert Klüpfel, Thüngersheim findet vom 05. bis 07.06.2004 statt. Beim Weingut Klüpfel hatten wir im Oktober 2003 eine Weinprobe.

S c h ö n f e l d

SV Schönfeld

Festumzug der Musikkapelle Schönfeld

Der SV Schönfeld nimmt am Sonntag, den 30. Mai am Festumzug der Musikkapelle Schönfeld teil. Hierzu treffen sich die Fahnenabordnung, die Vorstandschaft, I. Mannschaft, die Jugendmannschaften und die Mädchengruppe um 12.30 Uhr am Sportheim.

Der Musikkapelle wünschen wir zu ihrem Jubiläum alles Gute und einen schönen Festverlauf.

Obst- und Gartenbauverein Schönfeld

Am Pfingstsonntag, dem 30.05. nehmen wir am Festzug der Musikkapelle Schönfeld anlässlich deren 75-jährigen Vereinsjubiläums teil. Wir treffen uns ab 12.30 Uhr am Aufstellungsplatz. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Der Musikkapelle wünschen wir alles Gute zu diesem Jubiläum, einen harmonischen Festverlauf und allen Gästen und Freunden ein paar frohe Festtage.

Schützenverein Schönfeld

www.kks.schoen.feld.ms K.K.S_Schoenfeld@web.de

Festbesuch

Wir nehmen teil beim Festzug am Montag, den 31.05.2004 beim 75-jährigen Gründungsfest der Musikkapelle Schönfeld.

Treffpunkt um 13.00 Uhr beim Aufstellplatz zum Festzug. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

K L J B Schönfeld

Wir treffen uns zur Aufstellung des Festumzugs am 30.05.2004 um **12.30 Uhr** bei Stefan Deckert.

Bitte seid pünktlich.

Handwerker- und Gewerbeverein Schönfeld e.V.

Am Sonntag, den 30.05.04 nehmen wir am Festzug der Musikkapelle Schönfeld teil. Um rege Teilnahme wird gebeten. Beginn siehe Festprogramm.

TSV – Gerchsheim

www.tsv-gerchsheim.de

Festzug Musikfest Schönfeld -

An alle Abteilungen des TSV Gerchsheim !!!

Am Pfingstmontag, den 31. Mai nehmen wir in Schönfeld am Festzug teil. Beginn ist um 13.30 Uhr. Wir treffen uns um 12.45 Uhr am Sportheim. Bitte kommt alle recht vollzählig und seid pünktlich. Kleiderordnung: TSV-Trainingsanzug !!! Eure TSV-Vorstandschaft

I. und II. Mannschaft

Am Pfingstwochenende haben wir kein Spiel !!!

An die Spieler der I. und II. Mannschaft. Denkt dran, am Pfingstmontag ist Festzug in Schönfeld.

Treffpunkt ist 12.45 Uhr am Sportheim.

AH – Abteilung

Wir haben am Samstag, den 29.05.04 kein Spiel !!!

Am Montag, den 31.05. nehmen wir am Festzug in Schönfeld teil!!!

Volleyballkids

Für die „Kleinen“ findet in den Pfingstferien kein Training statt.

Das nächste Training ist dann wieder am 11.06.2004

Radtreff

Aufgepasst! Ab kommenden Dienstag 01.06. beginnen wir wieder um 19.00 Uhr.

Frauengemeinschaft Gerchsheim

- Kleiner Ausflug nach Poppenhausen –

Am Donnerstag, den 03. Juni 2004 treffen wir uns um 19.00 Uhr an der Bushaltestelle zur Abfahrt nach Poppenhausen.

Nach der Führung in der Kirche beten wir gemeinsam eine Andacht. Anschließend kehren wir in Schönfeld ein.

Ulmspan

An alle Bayernfans

Wie beschlossen laufen wir am Sonntag, den 30.05.2004 beim Festzug in Schönfeld mit. Treffpunkt um 12.00 Uhr am Gemeindezentrum. Seit bitte pünktlich. Bitte die Bayernsachen anziehen. Kommt zahlreich.

Kirchliche Nachrichten

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte am 13. Juni 2004

„Leben aus Gottes Kraft“, so lautet das Leitwort des 95. Deutschen Katholikentages, der vom 16. bis 20. Juni 2004 in Ulm stattfinden wird.

Unter diesem Motto lädt das Zentralkomitee der deutschen Katholiken gemeinsam mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart die katholischen Christen in Deutschland ein, sich auf Gott als die entscheidende Kraftquelle menschlichen Lebens zu besinnen. Gottes Kraft will menschliches Leid, Unvermögen und Eingegrenzt sein zu neuem Leben hin verwandeln. Gottes Dynamik will uns verändern, sie will uns gemeinsam zum Dienst an unseren Mitmenschen und zum Zeugnis unseres Glaubens mitten in unserer Gesellschaft befähigen.

In Gottesdienst und Gebet werden die Teilnehmer Gott als Kraftquelle ihres Lebens erfahren und neu entdecken können. In Vorträgen und Diskussionsforen sollen die Grundlagen unseres Glaubens, die Lebensdienlichkeit unseres gesellschaftlichen Engagements und die Gefährdungen des Lebens thematisiert werden. Das Gespräch und die gemeinsamen Gottesdienste mit Gläubigen anderer christlicher Konfessionen, insbesondere auch aus den orthodoxen Kirchen Mittel- und Osteuropas, werden dem Katholikentag ökumenische Akzente verleihen.

Der Katholikentag ist jedoch nicht nur die Sache derer, die persönlich daran teilnehmen. Er ist auch ein Ausdruck der Verantwortung aller katholischer Christen für Kirche und Gesellschaft. Deshalb sollten auch alle, die in Ulm nicht mit dabei sein können, die Möglichkeit nutzen, zum Gelingen dieses wichtigen Ereignisses für die katholische Kirche in Deutschland beizutragen. Ihr Gebet ist dafür ein wichtiger Baustein. Helfen Sie darüber hinaus durch eine großzügige Spende mit, dass der Katholikentag ein Zeugnis unseres christlichen Glaubens werden kann, das in die Gesellschaft ausstrahlt.

Für das Erzbistum Freiburg
Robert Zollitsch
Erzbischof

Großrinderfeld

Samstag, 29.05.: Feier der Pfingstvigil

19.00 Uhr Vorabendmesse: Amt für Adolf u. Emma Banzer u. Gerard Betz - Fam. Endres u. Köhler - Oswald Weismann u. Ang. - Thomas u. Josef Schludecker u. Ang. - Gabriele Primut, Oskar u.

Ingeborg Behringer RENOVABIS-Kollekte

Sonntag, 30.05.: Hochfest Pfingsten

9.45 Uhr Hochamt für die Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde RENOVABIS-Kollekte

18.00 Uhr Pfingstvesper

Montag, 31.05.: Pfingstmontag

8.30 Uhr Amt für Pauline u. Stefan Weis - Vinzenz u.

Anna Dürr u. Richard u. Martha Schäfer u. Ang.

9.30 Uhr Amt für Martha Schäfer, Kurt Koch u. Ang. - Ludwig Dürr (von den Schulkameraden) - Rosa Weimert u. Ang.

Keine Andacht

Dienstag, 01.06.: **Keine Hl. Messe**

Donnerstag, 03.06.:

18.30 Uhr Rosenkranz für geistl. Berufe
keine Hl. Messe

Samstag, 5.6.: Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (754)

19.00 Uhr Vorabendmesse: Amt für Kilian u. Rosa Fischer u. Ang. - Gerda Schäfer, Rita Leuchtweis u. Hermine Banzer - Karl u. Theresia Michel u. Albert u. Hildegard Weismann - Franz Nowak, Erika Deckert u. Großeltern

Sonntag, 6.6.: Dreifaltigkeitssonntag

9.45 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde Festgottesdienst für Josef Dawidziak u. Ang. - Maria Ebner - Therese u. Anton Leuchtweis
Emil Reinhart

13.00 Uhr Andacht zur heiligsten Dreifaltigkeit

Gottesdienste auswärts

Samstag, 29.5.: Werbachhausen 17.30 Uhr Amt

Sonntag, 30.5.: Wenkheim 10.30 Uhr Amt

Montag, 31.5.: Wenkheim 10.30 Uhr Amt,
Werbachhausen 17.30 Uhr Amt

Samstag, 5.6.: Wenkheim 17.30 Uhr Amt

Sonntag, 6.6.: Brunntal 9.00 Uhr Amt

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom Mittwoch, 26. Mai bis Dienstag, 8. Juni geschlossen. Der Pfarrer ist in dringenden Fällen telefonisch zu erreichen.

Urlaub des Pfarrers

Der Pfarrer ist von Dienstag, 1. Juni bis Freitag, 4. Juni nicht da. Die Vertretung übernimmt in dringenden Fällen Pfr. Damian Samulski, Gerchsheim, Tel. 09344/210.

Allen viele Grüße

euer **Pfarrer Volker Ochs**

Gerchsheim

Samstag, 29.05.04 (Vertretung – Franziskanerpater) –
(RENOVABIS – KOLLEKTE)

19.00 Uhr Vorabendmesse Amt für Otto Spiegel - Alois Keidel u. Eltern - Rosa u. Jakob Kuhn - Lydia u. Josef Fischer - Markus u. Emil Storz, Johann Walz u. Fam. Sachs - Anton u. Magdalena Rüttinger - Fam. Breunig u. Popp u. deren Angeh.

Pfingstsonntag, 30.05.04 – (RENOVABIS – KOLLEKTE)

9.45 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde Amt für Emil Frankenberger - Hedwig Krist - Josef u. Kreszentia Frank - Maria u. Otto Hofmann - An-

ton u. Margarete Reiling - Fritz Groß u. Tilly Kopecek, Fam. Groß u. Hofmann u. deren Angeh.

13.00 Uhr Trauung der Brautleute Bernd Koppe u. Ulrike Günther und Taufe der Kinder Theresa und Katharina Koppe

18.00 Uhr Pfingstvesper mit Aussetzung u. Sakr. Segen
Pfingstmontag, 31.05.04

9.45 Uhr Hauptgottesdienst Amt für die Pfarrgemeinde - Erwin Spiegel u. Mathilde Schwing - Fam. Brennfleck u. Michel - Fam. Stoy u. Hofmann u. deren Angeh.

18.00 Uhr Feierlicher Abschluss der Maiandachten. Die Erstkommunionkinder kommen mit ihren Gewändern u. Kerzen.

Dienstag, 01.06.04 – Hl. Justin, Märtyrer (um 165)

19.00 Uhr Amt Theresia u. Hans Hart u. Schwester Norberta - gestift. Hl. Messe für Maria u. Andreas Weber u. deren Angeh.

19.30 Uhr Gebetskreis in der Kapelle

Mittwoch, 02.06.03 – Hl. Marcellinus und Petrus, Märtyrer von Rom (303)

8.00 Uhr gestift. Hl. Messe für Theresia Schlör u. deren Angeh.

Donnerstag, 03.06.04 - (Gebetstag für geistliche Berufe)

19.00 Uhr Amt für Hilde Lesch u. Anna Maletschek

19.45 Uhr Holy Houer in der Kirche

Freitag, 04.06.04 – Herz – Jesu – Freitag

18.30 Uhr Sühnestunde für Ungeborene

19.00 Uhr Amt für Martin u. Walburga Geiger u. Karl Zeiner - Johann u. Barbara Erlenbach - Oskar, Julius u. Ida Albert - Tilly Kopecek u. Fritz Groß u. deren Angeh.

Samstag, 05.06.04 - Hl. Bonifatius, Glaubensbote in Deutschland (754) (Kollekte für die Kirchenrenovation)

19.00 Uhr Amt für Emil Kuhn - Albin Albert - Edmund Bayer, Eltern u. Geschwister - Johann Bergmann - Maria u. Otto Hofmann - Genoveva u. Martin Schmitt - Marcel Dittmann und Robert Derr u. deren Angeh.

Sonntag, 06.06.04 - DREIFALTIGKEITSSONNTAG – HOCHFEST (Kollekte für die Kirchenrenovation)

9.45 Uhr Hauptgottesdienst Amt für die Pfarrgemeinde - Josef u. Elisabeth Baumann - Hedwig Krist, Luise u. Johann Baunach - Helmut Frank - Maria Geiger (bestellt von Schulkameraden) - Alfons u. Ludwig Rüttinger - Karl u. Josefine Raudenkolb - Pfr. Erhard Behl u. deren Angeh.

13.30 Uhr Andacht

Alte Gerchsheimer Photographien gesucht

Liebe Pfarrgemeinde !

Vielen Dank für die vielen Bilder, die wir schon erhalten haben. Um die Ausstellung möglichst umfangreich und ausführlich gestalten zu können, benötigen wir aber noch weitere Aufnahmen. Ganz interessant wären recht alte Bilder z.B. solche vor oder während des Krieges. Es wäre schön, wenn wir diese noch bekommen würden. Schauen Sie bei dieser Gelegenheit Ihre alten Photos durch, vielleicht finden Sie Bilder, mit denen Sie unser Vorhaben unterstützen können.

Wenn Sie uns diese Photos für kurze Zeit leihweise zur Verfügung stellen könnten, würden wir uns sehr freuen. Wir werden eine Auswahl treffen und Ihnen die Originale zurückgeben.

Sie dürfen die Bilder jederzeit bei mir im Pfarrhaus oder beim Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Herrn Karl-Heinz Kretzer, Nelkenweg 3, in einem namentlich gekennzeichneten Umschlag abgeben. Für Ihre Mithilfe schon im Voraus herzlichen Dank.

HOLY HOUR IN GERCHSHEIM

Am Donnerstag, dem 3. Juni 2004 nach dem Gottesdienst um 19.45 Uhr findet in der Kirche erstmals eine Jugend-Andacht statt. Wir singen gemeinsam religiöse moderne Lieder (auch englische) und wollen miteinander und füreinander beten. Wir betrachten Bibeltexte und werden eine Zeit der Anbetung haben. Danach ist noch Zeit für gemütliches Beisammensein und Gespräch im Gemeindezentrum. Der Abend wird von Jugendlichen aus Gerchsheim gestaltet und von der JUGEND 2000 – einer katholischen Jugendbewegung begleitet. Die Veranstaltung ist offen für alle, natürlich besonders für Jugendliche und junge Erwachsene.

Gott schickt uns an Pfingsten den Heiligen Geist, der in uns wirken möchte und unser Herz vom Atem Gottes erfüllen will. Er kann für uns zur Quelle werden, aus der wir immer wieder Kraft und Beistand für unser Leben, für unsere Aufgaben schöpfen können. Den Heiligen Geist wie das Brausen des Windes, wie das Brennen von Flammen zu spüren, wünsche ich Ihnen für die bevorstehenden Pfingsttage.

Ihr Pfarrer Damian Samulski

Ilmspan

Samstag, 29.05.: Vorabendmesse z. Pfingstfest RENOVABIS-KOLLEKTE

19.00 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden – Hans u. Emma Scheiner – Emil Schäfer, Eltern u. Schwiegereltern – Josef u. Elisabetha Dürr – 2. S. A.f. Agnes Bayer

Pfingstsonntag, 30.05.:

Kein Gottesdienst

Pfingstmontag, 31.05.:

8.30 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden – Jtg. A.f. Josef Brennfleck – Anna Knorsch u. Geschw. Fries – Peter u. Helene Klug – 3. S-A.f. Agnes Bayer
Keine Andacht

Mittwoch, 02.06. Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom 303

9.30 Uhr Krankenkommunion

18.30 Uhr Rosenkranz um geistl. Berufe

19.00 Uhr Gest. A.f. Johann Kaspar Wundling u. Angeh. – Gest. A.f. Theresia, Ludwig u. Eugen Breunig – Weihegebet u. Segen

Herz-Jesu-Freitag, 04.06.:

7.30 Uhr HJA f. Josef Fischer u. Angeh. – Gest. HJA f. Maria Dürr – Gest. HJA f. Rosa Dittmann – Weihegebet, Segen

Sonntag, 06.06.: Hochfest d. Hl. Dreifaltigkeit - Salzweih

8.30 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden – Hubert Schrank – Inge Siegel (v. ehemal. Mitarbeiterin im Sonnenwinkel) – Rosa, August u. Josef Kühner

Keine Andacht

Schönfeld

Pfingstsonntag, 30.05.: RENOVABIS KOLLEKTE

10.00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt anlässlich des 75 jährigen Jubiläums der Musikkapelle Schönfeld – A.f.d. leb. u. ++ Mitglieder der Musikkapelle – A.f. Pfr. Weidinger u. Pfr. Rüttling – Anton u. Margarete Konrad – Leb. u. ++ d. Fam. Helmut Michelbach – Hilda u. Johann Lesch – Edmund u. Ottilie Fleischmann – Jtg. A.f. Erich Weiß u. Frieda Schmitt
Keine Andacht

Pfingstmontag, 31.05.:

8.30 Uhr A.f. Kurt Schmitt – Albin Kordmann, Eltern u. Schwiegereltern – Ernst Rappert, leb. u. ++ Angeh. – Josefine u. Paul Schäfer, ++ Eltern, Geschw. u. Angeh.

11.00 Uhr Tauffeier: Susanne Charlotte Nothhelfer,
Keine Andacht

Dienstag, 01.06.: Hl. Justin, Märtyrer 165

7.30 Uhr A. f. Justine Wirsching u. Kunigunde Kneitz – Jtg. A.f. Katharina Schäfer – Mutter v.d. Immerw. Hilfe

Mittwoch, 02.06.:

9.00 Uhr Krankenkommunion

Donnerstag, 03.06.: Hl. Karl Lwanga u. Gefährten, Märtyrer 1886 in Uganda

7.30 Uhr A.f. Valentin Schäfer u. Angeh. – Mutter v.d. Immerw. Hilfe - Weihegebet um geistl. Berufe, Segen

Herz-Jesu-Freitag, 04.06.:

18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe

19.00 Uhr HJA f. Berta u. Felix Hufnagel – HJA. f. Hermann Schmitt u. Reichmann – Jtg. A.f. Anna Maletschek – Gest. HJA f. Karl u. Maria Lurz – HJA f. Wilhelm Wenz u. Angeh. - Weihegebet, Segen

Sonntag, 06.06. Hochfest d. Hl. Dreifaltigkeit

15.00 Uhr **Feier des Goldenen Priesterjubiläums v. Pfr. Josef Kühner** – Amt für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinden

KrensheimPfingstsonntag, 30.05.: **8.30 Uhr** AmtPfingstmontag, 31.05.: **10.00 Uhr** AmtSonntag, 06.06.: **9.30 Uhr** Feier v. Fronleichnam
Prozession mit 4 Altären

„ Ich bin berufen, etwas zu tun oder zu sein, wofür kein anderer berufen ist. Ich habe einen Platz in Gottes Plan, auf Gottes Erde, den kein anderer hat.“

(Kard. John H. Newman)

Allen liebe Grüße und eine gesegnete Zeit
Euer Josef Kühner, Pfr.

Evangelische Kirchengemeinde

Wenkheim

Zusagen und Anfragen Gottes:

Gott wird mich erlösen aus des Todes Gewalt;
denn er nimmt mich auf. Psalm 49,16

SONNTAG, 30.05.2004: →Pfingstsonntag←

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Oliver C. Habiger. Zur gleichen Zeit ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Montag, 31.05.2004: →Pfingstmontag←

10.00 Uhr Lob und Dank-Gottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger. Es ist kein Kindergottesdienst.

DIENSTAG 01.06.2004:

9.45 Uhr „Purzeltreff“ für Mütter und Väter mit Kleinkindern

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Gerchsheim bei M. Erlenbach, Altertheimer Weg 3

MITTWOCH, 02.06.2004:

20.00 Uhr Gebetstreff im Gemeindehaus

DONNERSTAG, 03.06.2004:

19.30 Uhr Teeniekreis und Jugendkreis

19.30 Uhr Bibelstunde der Wertheimer Stadtmission im Gemeindehaus

SONNTAG, 06.06.2004:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Berthold Landeck. Zur gleichen Zeit ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

20.00 Uhr Bibelstunde der Liebenzeller Gemeinschaft im Gemeindehaus

Ev. Pfarrbüro Wenkheim - Öffnungszeiten

Dienstag, 01.06.04 - 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag, 04.06.04 - 8.15 Uhr – 10.45 Uhr

Konfirmandenanmeldung am Mittwoch, dem 09. Juni um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendliche, die bis zum 30. Juni 2005, 14 Jahre alt sind, können am Konfirmandenunterricht 2004/2005 teilnehmen. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können diesen Unterricht als Taufunterricht besuchen und sich am Ende der Konfirmandenzeit taufen lassen. Stammbuch (und/oder Taufurkunde) bitte mitbringen.

Pfarrer Habiger nicht im Dienst

In der Zeit v. 01.06. – 06. 06.04 ist Pfarrer Habiger nicht im Dienst. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Christian Waltz in dieser Zeit. Tel. 09397/206

Familienanzeigen und Werbung

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge

am Donnerstag, 03. Juni 2004 ab 13.00 Uhr und
am Donnerstag, 17. Juni 2004 ab 13.00 Uhr

Reiner Schäfer

KFZ-Meisterbetrieb
Landmaschinen-Schlosserei
97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

Steuerfachangestellter
übernimmt gerne Ihre Buchführung
Buchhaltungsbüro Karl-Heinz Appel

Kleinrinderfelder Straße 17
97950 Großrinderfeld, Schönfeld
Tel.: 09344/929150
oder 0179/5387911
E-Mail: k-h_appel@VR-Web.de

1a Autoservice Dieter Körner Großrinderfeld
Tel.: 09349/1616 * www.eu-autopartner.de
Jeden Mittwoch TÜV für sämtliche Kfz im Hause

- Pannenhilfe und Unfallreparatur
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate mit Mobilitätsgarantie
- Inspektionen auch für Neufahrzeuge in der Garantiezeit
- EU-Neuwagen und Jahreswagen mit voller Werksgarantie

FIT IN DEN SOMMER !!!

Übergewicht ???

Lassen Sie Ihren Körper sprechen!

Gutes Aussehen und neue Figur!

Natürliche Ernährung, Hautpflege und Naturkosmetik;

Aloe – Vera – Produkte!

- 30-Tage-Geld-zurück-Garantie -

Unverbindliche Beratung & Betreuung bei

Ihre Herbalife-Beraterin

Petra Havran, Tel.: 09344/928792

Pendlerin sucht Unterkunft (WG oder 1-2
Zimmerwohnung), Wochenendfahrerin, in
Gerchsheim, Schönfeld oder Umgebung
Tel.: 09344/928800

Suche 3-4 Zimmerwohnung in Gerchsheim
Tel.: 09344/928800

4 ZW, Gerchsheim, 80 qm, ab 01.07.2004
zu vermieten, DG, Stellpl. Miete 340 Euro +
NK

Tel.: 09306/981050 o. 8437

Gaststätte Pension
„ Sonnenwinkel „
in Ilmspan



Tel.: 09344/351

www.sonnenwinkel-ilmspan.de

Bei genügend Anmeldungen
bis Samstag den 29. Mai
gibt's bei uns einen reichhaltigen **Brunch**
am **Pfingstmontag** von **10.00 bis 14.00 Uhr**

Kinder bis 3 Jahre frei,
ab 4 Jahre bis 15 Jahre **0,60 €** pro Lebensjahr.
Erwachsene zahlen **14,50 €**

Auf Ihren Besuch freuen sich

Anita und Jürgen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

durch Glück- und Segenswünsche, Blumen und
Geschenke sehr viel Freude bereitet haben.

Besonderen Dank ergeht an

- Herrn Pfarrer Ochs für den festlichen Gottes-
dienst

- dem Männergesangverein für die Mitwirkung
beim

Dankgottesdienst

- Bürgermeister Weis u. Ortsvorsteher Bethäuser

- den Kameraden der Freiw. Feuerwehr

- allen Verwandten, Bekannten und Freunde.

Gertrud und Lothar Wenz

Großrinderfeld, im Mai 2004

Ein herzliches Dankeschön allen Gratulanten, die mir zu meinem

85. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken große Freude bereitet haben.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ochs und Ortsvorsteher Klaus Bethäuser.

Theresia Kirchner

Großrinderfeld, im Mai 2004

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns zu unserer

Silbernen Hochzeit

mit ihren Glückwünschen, Blumen und Geschenken große Freude bereitet haben.

Unser besonderer Dank gilt

der Natur- und Vogelschutzgruppe

dem Gesangverein sowie

der AH.

Eva und Meinhard Spang

Großrinderfeld, im Mai 2004

Richtiger Sonnenschutz erhält Hautgesundheit

Die wärmenden Sonnenstrahlen locken ins Freie - zum Besuch im Freibad, Joggen, Radfahren oder einfach zu einem gemütliche Nachmittag auf Balkon und Terrasse: Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg empfiehlt, auch hierzu an den Sonnenschutz zu denken, vor allem wenn die Haut noch nicht gebräunt ist. Die dünner werdende Ozonschicht der oberen Atmosphäre ist immer weniger in der Lage, ultraviolette Strahlungen abzufangen, dadurch wachsen Sonnenbrand- und Hautkrebsrisiko.

Das Angebot an Sonnenschutzmitteln nimmt ständig zu, die Anbieter übertrumpfen sich regelrecht mit Lichtschutzfaktoren. Doch Laien können die unterschiedlichen Filter und Schutzmechanismen, die angepriesen werden, nicht beurteilen. Und wer sommerlich gebräunt aussehen möchte, fragt sich, ob man bei Lichtschutzfaktor von 35 überhaupt noch Farbe bekommt.

Für eine helle Haut ist nach Auskunft der Expertin Hanne Vedder ein Sonnenschutzmittel mit einem Lichtschutzfaktor von 25 und mehr zumindest in den ersten Tagen nötig. „Nach einigen Tagen hat sich die Haut an die Strahlung gewöhnt und die Lichtschwiele, eine Schutzschicht, gebildet. Dann kann ein Produkt mit einem niedrigeren Faktor verwendet werden.“ Da die Sonnenbestrahlung auch die Hautalterung beschleunigt, rät die Verbraucherschützerin zum Aufenthalt im Schatten: „Auch dort wird man braun und die Bräune hält länger.“

In der Woche vom 14. Juni bis 18. Juni 2004 beraten die Kosmetikexpertinnen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zum Thema „Sonnenschutz“. Montag bis Donnerstag in der Zeit von 15-18 Uhr gibt es Informationen zu aktuellen Sonnenschutzmittel-Tests, Produkten für empfindliche Haut oder Kinder sowie Antworten rund um den Sonnenschutz. Erreichbar ist die Beratung unter 0900-1-77 444 2 (1,75 €/min).

Betrügereien mit gestohlenen EC-Karten

Innenministerium soll „Kuno“ einführen

Die Betrügereien bei der bargeldlosen Zahlung mit der EC-Karte im Lastschriftverfahren nehmen nach der Statistik des Bundeskriminalamtes rasant zu. Nachdem es Lösungsansätze gibt, das Problem zumindest spürbar zu reduzieren, fordert die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg das Innenministerium des Landes zum Handeln auf: ‚Kuno‘, die in anderen Bundesländern teilweise umgesetzte gemeinsame Initiative von Polizei und Handel kann auch im Südwesten den EC-Kartenbetrug an der Ladenkasse erschweren.

„Kuno“ steht für Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Ordnungsstrukturen. Die Polizei leitet nach Diebstahlmeldungen von EC-Karten die Kartendaten mit Einwilligung des rechtmäßigen Karteninhabers per Email kostenlos an Handelsketten und Netzbetreiber weiter. Diese können die Karten sperren, bevor großer Schaden entsteht. In Sachsen sank die Zahl der Betrugsfälle nach Einführung von ‚Kuno‘ innerhalb von fünf Monaten auf nahezu ein Sechstel.

Markus Lietz, Experte Geld und Banken der Verbraucherzentrale: „Das Lastschriftverfahren wird von den Verbrauchern als bequeme Zahlungsmethode akzeptiert – nach Auskunft des Handels wird es von einem Fünftel der Kunden

genutzt. Wenn die Möglichkeit besteht, das Missbrauchspotential durch sinnvolle Prävention zu senken, sollte das Innenministerium seiner Verantwortung zur Vermeidung wirtschaftlicher Schäden ernst nehmen. Schließlich ist der Aufwand der Datenweitergabe relativ gering.“

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, das Saarland, Sachsen und Thüringen setzen Kuno bereits ein. Darüber hinaus kooperieren Polizei und Handel in einigen Großstädte in ‚Kuno‘-Manier. Allerdings keine aus Baden-Württemberg.

Staatlich geförderte Altersvorsorge

Unisex-Tarif gefährdet Riester-Rente

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hält die von einigen Seiten geforderte Einführung von Unisex-Tarifen in der Riester-Rente für eine weitere große Hürde bei der Akzeptanz der staatlich geförderten Altersvorsorge.

Die Forderung nach geschlechtsneutralen Tarifen für Riester-Verträge mag zwar zunächst sinnvoll erscheinen, da Frauen im Vergleich zu Männern bei gleicher Beitragshöhe eine geringere Rente im Alter zu erwarten haben. Doch was auf den ersten Blick ungerecht erscheint, ist es auf den zweiten Blick nicht. Denn Frauen haben eine sehr viel längere Lebenserwartung als Männer, so dass sie zwar eine monatlich geringere Rente bekommen, diese jedoch im Durchschnitt länger erhalten.

„Die Forderung eines Unisex-Tarifs ist nicht nur finanzmathematisch falsch, sie ist auch in der Tendenz für alle unsozial und vermutlich das Ende der Riester-Rente“ erklärt Peter Griebel, Experte für Geldanlage, Altersvorsorge und Versicherungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: Denn würde es eine Pflicht zu Unisex-Tarifen geben, wären diese Tarife für Männer nahezu immer uninteressant, kaum ein Mann würde sie wählen. Somit wäre auch die staatlich geförderte Altersvorsorge für Männer weitgehend verschlossen. Doch auch und gerade für Frauen wären Unisex-Tarife kontraproduktiv: Da ohne Männer die Unisex-Tarife reine Frauen-Tarife wären, müssten Frauen entsprechend hohe Beiträge bezahlen. Hinzu kommt, dass durch die geringer werdenden Vertragszahlen – da die Abschlüsse von Männern extrem sinken würden – die Verwaltungskosten, welche die Versicherungsnehmerinnen zu bezahlen hätten, ansteigen würden.

„So lobenswert es ist, die private Altersvorsorge von Frauen zu unterstützen, so kontraproduktiv werden sich Unisex-Tarife auswirken“, warnt Peter Griebel.

Faltblatt der Verbraucherzentrale:

Schutz vor Zeckenbissen

Den ganzen Sommer über ist Zeckenzeit. Zum Schutz vor Zeckenbissen und möglichen Folgeerkrankungen werden Insektenabwehrmittel und Impfungen empfohlen. Doch bevor man Maßnahmen ergreift, sollte man sich mit Wirkungssicherheit und unerwünschten Nebenwirkungen der Schutzimpfung gegen die Frühsommer-Meningitis (FSME) und vieler Insektenabwehrmittel beschäftigen. Die Verbraucherzentralen haben ein Merkblatt mit den wichtigsten Informationen rund um den Zeckenbiss erarbeitet, dessen Informationen unabhängig sind von Verkaufsinteressen. Neben einer Beschreibung des Insekts und der von ihm übertragbaren Krankheiten folgt eine Auflistung wirksamer Präventionsmaßnahmen gegen Zeckenbisse. Das Merkblatt erklärt weiterhin, welche Symptome die übertragbaren Krankheiten im Ernstfall entwickeln. Das Merkblatt „Zecken“ wird gegen Einsendung eines adressierten Rückumschlags und 2 € in Briefmarken per Post verschickt.

Telefonhotline der Verbraucherzentrale

Wie erkennt man Gen-Food?

Seit dem 18. April müssen gentechnisch veränderte Lebensmittel, auch Gen-Food genannt, umfassender gekennzeichnet werden, auch dann, wenn die gentechnisch veränderten Organismen (GVO) im Produkt selbst nicht mehr nachweisbar sind. Doch es gibt zahlreiche Ausnahmen. So erkennen Käsekäufer beispielsweise nicht, ob Käse mit dem gentechnisch erzeugten Labferment Chymosin hergestellt worden ist. Auch Milch, Eier und Fleisch von Tieren, die mit gentechnisch verändertem Futtermitteln wie etwa Mais oder Soja gefüttert wurden, müssen nicht gekennzeichnet werden.

Wer es völlig vermeiden möchte, hat jedoch Möglichkeiten, Genfood beim Einkauf gezielt zu umgehen. Die Ernährungsexpertinnen der Verbraucherzentrale beantworten von Montag 17. bis Donnerstag 20. Mai 2004 zwischen 15 und 18 Uhr alle Fragen zum Thema „Gentechnik und Kennzeichnung“ am Telefon unter der Nummer 0900-1-77 44 42 (1,75 €/min)

Tipps zu Sportlernahrung und Fitness-Studios

Kostenloses Faltblatt „Clever fit“

Sportlernahrung ist teuer und muss nicht sein. Wie optimale Leistung auch ohne Präparate möglich ist, zeigt das neue Faltblatt „Clever fit“ der Verbraucherzentrale. Sie hat als Zwischenmahlzeit angebotene Einweiß- und Energieriegel untersucht und festgestellt, dass die Zusammensetzung selten dem Bedarf von Sportlern entspricht. Gehört der eigene Lieblings-Riegel zu den „guten“ Produkten? Die Checkliste im Faltblatt bringt es an den Tag. Falls nicht: Ein Rezept zum Herstellen einer preiswerten und leckeren Alternative wird gleich mitgeliefert.

Das Faltblatt gibt auch Informationen zur Wahl eines geeigneten Fitness-Studios und Tipps, worauf man beim Abschluss eines Fitness-Vertrags achten sollte. Besonders wichtig sind dabei Laufzeiten, Kündigungsfristen und Preise,

die oft verhandelbar sind. „Clever fit“ enthält Hinweise auf unzulässige Vertragsklauseln, die nicht akzeptiert werden müssen und informiert auch über die Rechte als Studio-Nutzer.

Das kostenlose Falblatt (nicht nur) für junge Leute kann montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr telefonisch unter der 0900-1-77 44 41 (1,75 €/min) bestellt oder im Internet unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/clever-fit herunter geladen werden.

